

Press release**Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum - Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen****Anna Reiss**

03/26/2010

<http://idw-online.de/en/news362025>Miscellaneous scientific news/publications
Medicine
transregional, national**Schneller, besser, schonender - Neuer PET-CT im HDZ NRW**

Ein hochmodernes Diagnose-Großgerät der neuesten Generation ist jetzt im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung des Herz- und Diabeteszentrums Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, in Betrieb genommen worden. Es kombiniert einen Positronen-Emissions- mit einem Computer-Tomographen (PET-CT) und ist in Deutschland das erste PET-CT-Gerät dieser Kategorie, das schwerpunktmäßig für die diagnostische Bildgebung von Herzerkrankungen genutzt wird. Weitere Geräte vergleichbarer Qualität gibt es in Mannheim, Jena und Essen.

In technischer Hinsicht ist das Gerät mit dem Namen Biograph mCT des Herstellers Siemens nicht zu überbieten: Der PET-CT ist schnell und bietet eine enorm hohe diagnostische Qualität bei deutlich reduzierter Strahlenbelastung. Neben der Herzdiagnostik wird er auch zur Tumordiagnostik eingesetzt.

Zu über 70 Prozent der diagnostischen PET-CT-Untersuchungen wird das neue Gerät zukünftig bei Herzpatienten zum Einsatz kommen. Hauptsächlich wird dabei die Durchblutung des Herzmuskels und damit die Funktion der Herzkranzgefäße quantitativ analysiert. Aber auch Entzündungsherde am Herzmuskel oder an einem Kunstherzsystem können durch den PET-CT erkannt und lokalisiert werden.

Durch die Kombination einer Koronardarstellung mit einem 128-Mehrschicht-Tomographen können die Durchblutungsstörungen des Herzmuskels exakt den Veränderungen der Herzkranzgefäße zugeordnet werden. Auf dieser Grundlage kann eine noch gezieltere Therapie der verengten Koronararterie erfolgen.

Als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum wird das HDZ NRW mit dem Einsatz des PET-CT-Großgeräts eine Reihe von breit angelegten wissenschaftlichen Studien verbinden, die ab sofort aufgenommen werden und dazu beitragen sollen, die Versorgung von Herz- und Diabetespatienten weiter zu verbessern.

URL for press release: <http://www.hdz-nrw.de>Attachment vollständige Textversion der Pressemitteilung <http://idw-online.de/en/attachment2715>



Prof. Dr. Otto Foit (lks.), Geschäftsführer des HDZ NRW, und Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Direktor des Instituts für Radiologie, Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung, stellen das neue PET-CT-Großgerät im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, vor.
(Foto: Armin Kühn).